

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

N^o 116. Sonntag, den 26. April 1829.

**Das Stabgeläute,
erprobt in Schönfeld.**

Dem schönen Kirchturme in Schönfeld mangelt noch immer ein harmonisches Geläute, weil die Kirchfahrt noch nicht die Kosten dazu aufbringen konnte. Da nun der Hofmechanikus Eberbach in Stuttgart die Erfindung gemacht hatte, daß mittelst stählerner Stäbe auf eine sehr wohlfeile Art ein Glockengeläute ersetzt werden könne, so beschloß Hr. Kammerrath und Ritter Ploß, einen der Kleinern für eigne Rechnung kommen zu lassen, um einen Versuch in der Wirklichkeit damit zu machen. Nach Angabe des Erfinders wurde derselbe im Kirchturme aufgehängt, das hierzu erforderliche Hammerwerk angebracht und am 10ten April eine öffentliche Probe veranstaltet, wozu sich außer der Ritterguthsherrschaft, der Kircheninspektion und den

Gemeinderichtern viele theilnehmende Zuschauer aus Leipzig eingefunden hatten. Die Probe fand unter sehr ungünstigen Umständen statt. Die Luft war nämlich dick; es regnete häufig, und die im Thurme befindlichen acht Schalllöcher konnten, wegen mehrerer Hindernisse, nur zur Hälfte geöffnet werden. Nichts desto weniger hörte man dies — Stabgeläute, ob schon dieser Stab nur eine der kleinsten Glocken vertreten soll, in der Bleizuckerfabrik, und sogar selbst in Leipzig; der Ton selbst aber klang den meisten, besonders in einiger Ferne, sehr angenehm. Es scheint demnach, als ob in der That ein aus mehreren solchen Stäben bestehendes Geläute allerdings das der Glocken völlig ersetzen und für unbemittelte Dorfgemeinden, da es wohl kaum den 4. Theil des letztern kostet, auch in Betreff des Glockenstuhls noch viel ersparen läßt, außerordentlich vortheilhaft seyn müsse.

Redakteur und Verleger D. A. Felt.

Vom 18. bis zum 24. April sind allhier begraben worden.

S o n n a b e n d.

Ein Knabe 2 Jahr, Hrn. Adolf Gottlob Schreiber's, Bürgers und Wechselmüllers Sohn, in der Klostersgasse.

Ein Knabe 10 Jahr, Friedrich Fischer's, Schneidergesellens Sohn, im Jacobsspital.

S o n n t a g.

Eine unverheirathete Mannsperson 60½ Jahr, Hr. Joh. Gottfried Salomo Mizky, Königl. Sächs. Finanz-Commissair und Jur. Pract., am Thomaskirchhofe.

Eine unverh. Weibspers. 85 Jahr, Joh. Christ. Reichmannin, Einwohnerin, i. d. Burgstraße.
 Eine Igfr. 29 Jahr, Christian Aug. Bachmann's, Maurerges. hinterl. Tochter, in der Petersstraße.

M o n t a g.

Eine Frau 61 Jahr, Hrn. Joh. Daniel Georgi's, Academi und Musiklehrers Witwe, in der Haleschen Gasse.

Ein Knabe 7 Monat, Carl Friedr. Broxen's, Paternenwärters Sohn, im Naundörfchen.
 Ein Mädchen $\frac{1}{4}$ Jahr, Joh. Gottl. Richter's, Handarbeiters Tochter, in den Straßenhäusern.

D i e n s t a g.

Eine Frau 68 $\frac{1}{2}$ Jahr, Mstr. Carl Jacob Gützig's, Bürgers und Böttchers, auch Hausbesizers Witwe, in der Hainstraße.

Ein Mann 66 Jahr, Friedr. Aug. Lindner, verabschied. Soldat, im Jacobsspital.
 Ein Mann 62 $\frac{1}{2}$ Jahr, Carl Moriz Börner, Bürger u. Einwohner, in der Johannisvorstadt.

Ein todtgeb. Knabe, Joh. Christoph Hassens, Handarbeiters Sohn, in der Petersstraße.
 Ein Mann 42 Jahr, Carl Doß, Maurergeselle, hatte sich am 18. d. M. in seiner Wohnung erhangt, in der Windmühlengasse.

M i t t w o c h.

Ein Knabe 1 Jahr, Joh. Hermann Ahler's, Bürgers und Victualienhändlers Sohn, in der Burgstraße.

Ein Mädchen $\frac{1}{4}$ Jahr, Joh. Friedrich Löpfer's, Seidenwirkers Tochter, in der Ulrichsgasse.
 Ein Jungges. 19 Jahr, Christian Otto Weisse, Handlungslehrling, hatte sich am 19. d. M. aus Melancholie in seiner Wohnung erschossen, in der Nicolaistraße.

D o n n e r s t a g.

Eine Igfr. 59 Jahr, Hrn. Johann Ischach's, Bürgers und Gramers hinterl. Tochter, in der Ritterstraße.

Ein Mann 53 Jahr, Joh. Gottlieb Schatte, gewesener Lohnkutscher, vor dem Münzthore.
 Ein Mann 52 Jahr, Joh. Friedrich Röhsch, Getreidemesser, am Ransstädter Steinwege.

Ein Mädchen 1 $\frac{1}{4}$ Jahr, Joh. Christian Leopold Schäffer's, der Buchdruckerkunst Besiznen Tochter, in der Fleischergasse.

Ein Knabe 17 Wochen, Johann Christlob Barth's, Bürgers und Gramers Sohn, in der Sandgasse.

Ein unehel. todtgeb. Mädchen, Fried. Taubertin, Dienstmagd, Tochter, i. d. Entbind.-Schule.

F r e i t a g.

Eine Frau 58 $\frac{1}{4}$ Jahr, Hrn. Joh. Christian Götsching's, Bürgers und der Schuhmacher-Innung Weisizers Ehefrau, in der Fleischergasse.

Ein Mann 30 Jahr, Hr. Christian Wilhelm Bölfer, Bürger und Kaufmann, am Markte.
 Eine unverheirathete Mannsperson 78 Jahr, Christian Gottfried Ullmann, Schönsärber, aus Hohendorf bei Ischopau, im Jacobsspital.

Ein Mann 52 Jahr, Imanuel Gottlob Schüssler, Handarbeiter, ebendasselbst.

Eine unverh. Weibsperson 36 Jahr, Wilhelmine Krellin, Einwohnerin, in der Ulrichsgasse.
 Ein Knabe 5 Jahr, Carl Aug. Röckel's, der Buchdruckerkunst Besiznen Sohn, in der Nicolaistraße.

Ein Zwillingknabe 33 Wochen, Wilhelm Noackewizens, Handarbeiters Sohn, in der Ulrichsgasse.

14 aus der Stadt. 10 aus der Vorstadt. 4 aus dem Jacobsspital. 1 aus der Entbindungsschule. Zusammen 29.

Vom 17. bis 23. April sind getauft:
 5 Knaben. 9 Mädchen. — 14 Kinder.

B e f a n n t m a c h u n g e n.

Theater-Anzeige. Heute, den 26. April, auf vieles Verlangen: der Bauer als Millionair. In den Zwischenakten wird sich Dem. Thorschmidt mit einigen Arien hören lassen.

Anzeige. Ganz feines Kirchberger Weißbier empfiehlt
C. Schardius, zur Linde.

Verkauf. Feinstes Provencer-Öel empfing eine Partie und verkauft das Pfund davon mit 6 Gr.
Ferdinand Harßleben, Petersstraße Nr. 30.

Verkauf. Kieler Sprotten erhielt von ganz vorzüglicher Güte
Friedrich Schwennicke, Salzgäßchen unter Nr. 408, im Keller.

Rauchwaaren - Auction in Leipzig.

Am 30. April und 1. May d. J. soll nachstehende Partie amerikani-
scher Rauchwaaren, bestehend in:

- cca 9000 St. Schuppen — Raccoons —
- = 2000 = Bisamkätzchen — Muskrats —
- = 600 = rothen Füchsen,
- = 240 = Bären,
- = 250 = Zobeln und Nörzen — Martins et Minks —
- = 80 = Dächsen,
- = 40 dos Chinchillas,

einigen grauen und weißen Füchsen, Wölfen, Ottern,
wilden Katzen u. s. w.

Öffentlich versteigert werden, und zwar in dem Locale der Herren Carl
und Gustav Harkort hieselbst, Brühl Nr. 476, woselbst auch von heute an
die Waaren besichtigt und die Verzeichnisse abgefordert werden können.

Leipzig, am 23. März 1829.

Fr. Aug. Hecht, verpflichteter Proclamator.

JOHN WHITMORE'S, in London,

neu erfundene, das Leder conservirende

ächt englische Universal - Glanzwichse.

Diese durch mehrere berühmte Chemiker geprüfte, und als ganz vorzüglich befundene Glanz-
wichse, welche einzig und allein, genau nach des Erfinders Vorschrift, bei mir, Unterzeichnetem,
bereitet wird, besitzt, bei schneller Hervorbringung des schönsten Spiegelglanzes, die seltene Ei-
genschaft, dem Leder die natürliche Weichheit und Geschmeidigkeit zu erhalten.

Sie ist in Commission bei C. W. Schlüssel, auf dem Naschmarke, der Börse gegenüber
zu haben, und kostet $\frac{1}{4}$ Pfd. nebst Gebrauchsanweisung 3 Gr., und $\frac{1}{2}$ Pfd. 1 $\frac{1}{2}$ Gr.

Carl Gottlob Leber, in Riesa.

Anerbieten. Mit Verfertigung von Herren- und Damen-Wäsche, Stickerei, Putz, ge-
schmackvoller Hauben, Kragen, Schleier, Streifen, auf Spitzenart gearbeitet u. empfiehlt sich
zu den billigsten Preisen, und ertheilt auch gründlichen Unterricht sowohl erwachsenen Mädchen,
als Kindern
die Witwe Bauer in der Reichsstraße,

Salzmeste Nr. 548, Eingang im Goldbahngäßchen, 3 Treppen hoch.

Gesucht wird zur Messe ein Marqueur, welcher Zeugnisse seines Wohlverhaltens aufwei-
sen kann, im Salzgäßchen Nr. 407, erste Etage.

Logis-Vermietungen.

Familien-Logis zu allen Größen und Preisen, in jeder Lage der Stadt und Vorstadt, sind von nächste Johanni und Michaeli zu vermietten, in Auftrag gegeben dem

Local-Comptoir für Leipzig von L. W. Fischer, am Fleischerplatz Nr. 988.

Vermietung. Mehrere Familien-Wohnungen sind theils von Ostern, theils von Johanni d. J. an zu vermietten, durch
 Adv. Beuthner,
 wohnhaft im großen Joachimsthale in der Hainstraße, zwei Treppen hoch.

Zu vermietten ist eine Erkerstube nebst Schlafgemach für diese Messe, am Markte Nr. 389. Das Nähere zu erfragen 2 Treppen hoch.

Verlaufner Hund. Ein weißer Pudeln, $\frac{1}{2}$ Jahr alt, daran kenntlich, daß er am Kopfe etwas geschoren ist und auf den Namen Presto hört, hat sich den Sonnabend vor dem Feste auf dem Wege von Pegau nach Leipzig verlaufen. Wer ihn in Nr. 297, Neuer Kirchhof, bringt, erhält einen Thaler Belohnung.

Thorzettel vom 25. April.

Grimma'sches Thor.

Gestern Abend.
 Auf der Dresdner Eilpost: Hr. Kfm. Viehsch nebst Fr. Gemahlin, v. Dresden, b. Kfm. Hänel, Hr. Kfl. Heinrich u. Schulz, v. Dresden, b. Herold u. unbest., Fr. Weigel, Hr. Hdlsh. Schaufuß u. Hr. Cand. Täschner, v. h., v. Dresden u. Dschak zur., Hr. Piezel u. Otto, v. Dresden, p. d.

Vormittag.
 Der Dresdner Postpackwagen
 Die Dresdner reitende Post
 Hr. Kfm. Kühn, v. Dresden, u. Fabric. Münzel, v. Sebnitz, b. Marktvoigt Günther u. b. Porn
 Hr. Prof. Bodack, a. Hof, v. Dresden, p. d.
 Se. Königl. Hoh. Prinz Johann v. Sachsen, v. Dresden, im Hof. de Russie

Halle'sches Thor.

Gestern Abend.
 Auf der Berliner Eilpost: Hr. Kfm. Willard, aus Beaune, v. Berlin, im Hof. de Russie, Hr. Kfm. Joost, a. Hamburg, v. Berlin, in Nr. 454, Hr. D. Wolff u. Hr. D. Rotter, a. Stuttgart, von Berlin, im Kranich, Hr. Kfm. Knigs, a. Frankfurt a. M., v. Berlin, unbest., Hr. M. Liebe, v. h., v. Wittenberg zur.

Hr. Kfm. Oppenheimer, v. Hamburg, in Nr. 412
 Hr. Kfm. Samson, v. Braunschweig, in Nr. 417
 Se. Durchl. der Prinz zur Lippe, v. Edthen, im Hof. de Prusse

Vormittag.
 Auf der Magdeburger Post: Hr. D. Chorle, a. Krakau, v. Berlin, im Hof. de Pologne

Auf der Hamburger Eilpost: Hr. Kfl. Frenkel und Stegmann, v. Hamburg, in Nr. 418 u. 430, u. Hr. Rector Sprengel, v. Berlin, in St. Berlin
 Hr. Kfm. Hargreaves, v. Hamburg, in Nr. 366
 Hr. D. Eichtenstein, v. Helmstädt, im Hof. de Russie

Nachmittag.
 Auf der Berliner Eilpost: Hr. Kfl. Krause u. Gotthertier, v. Berlin, in Nr. 409 u. h. de Bav., Hr.

Stud. Gotthertier u. Kfm. Aeckerlein, v. h., v. Berl. jur., Hr. Pelzhdr. Michels, a. Petersburg, v. Berl., im Frauencolleg., Hr. Seidenfärber Suter, a. Karau, v. Berlin, bei Hr. Schäfer

Auf der Braunschweiger Eilpost: Hr. Partic. Donald, a. England, u. Kfm. Rodde, a. Hamburg, v. Braunschweig, im Hof. de S., Hr. Kfl. Schäfer u. Heine, a. Hamburg, v. Braunschweig, unbest. u. St. Hamb., Hr. Kfl. Magniac, a. Hannov., u. Helst, v. Braunschweig, unbest. u. bei Mürkenburg, Hr. Kfl. Lott u. Liebers, v. h., v. Braunschweig u. Halle zur., Hr. Kfm. Hirsch, v. Halberstadt, bei Schlüssel, Hr. Cand. Ruhle, v. Halle, p. d.

Hr. Kfl. Gerner u. Muchall, v. Altona, in Nr. 449

Ranstädter Thor.

Gestern Abend.
 Die Frankfurter Eilpost
 Hr. Kfm. Schacht, v. h., v. Frankft. a. M. jur.
 Hr. Kfm. Scheller, v. Düren, im Hof. de Bav.

Vormittag.
 Hr. Landrath v. Rechenberg, a. Liebenwerda, v. Merseburg, pass. durch
 Hr. Handl.-Diener Uhlemann u. Levi, v. Frankfurt a. M., in Thomas Hause
 Die Hamburger reit. Post
 Hr. Kfm. Biener, v. Steinbach, p. d.

Nachmittag.
 Hr. Amtsrath Garbe, v. Blankenburg, im Hof. de Pologne
 Hr. Kfm. Seipt, v. Quersfurt, p. d.
 Die Frankfurter reitende Post

Hospitalthor.

Gestern Abend.
 Die Nürnberger Diligence
 Vormittag.
 Auf der Annaberger fahrenden Post: Hr. Kfl. Sala u. Gensel, v. Chemnitz u. Ischopau, b. Hr. Sala u. unbest.
 Ihre Majestät die Königin von Baiern nebst Gefolge, v. Altenburg, im Hof. de Russie